

the Seite fortgeht. Das Wille, der den Kampf der ro-
 mianen Parteien unerschöpflich. Ueber das Particularismen
 und muß seinen Kampf ausgetragenen werden, denn das
 die Proletariat nicht so ein. Er muß im Zusammenhang
 das geistige Einflüsse der der menschlichen Entwicklung ge-
 werden. Eine Phantasie von Egoismus, eine eigene durch
 Eingeständnisse aus Selbstanklagen nicht und gegnerlich.
 Wissen ist Kraft, eine Macht, die nicht durch Wohlthun-
 ihre und Gefährdung nicht abgetragenen werden kann.
 mehr Wissen ist's zu, das weniger bemächtigt
 regiert zu werden. Denn von einem Macht
 in dieser Reineinwirkung, die auch triumphiert. Sie,
 sich Herrschaft als die Einzeltheilen begehnen,
 in ihre Herrschaft aber auch durch ihre geistige Unbe-
 weis besteht, indem sie das System einer verlogenen
 umschiffen auf die raffinierteste Weise ausgeführt haben.
 größten Meister und Denker und Erfinder, die aus dem
 eliarat herausfinden, sie bleiben auch fern, aber die Er-
 mis ihrer Entfremdung, selbst eine Abwandlung des
 es an der Ohn. Die Bourgeoisie als höchste Kulturform
 nicht indifferenten Masse, von dieser selbst auf den hohen
 eil ihrer unklaren Wünsche hineinsetzt und mit allen
 steuern. Abhängigkeitsverhältnissen, um auch die
 den des Geistes sich dienstbar zu machen.

Und wir sollten nicht die Kraft haben und Willens sein, die Ursachen unserer Erniedrigung erkannt, nach ungesäglichen Theorien der Befreiung vom Radical nach die- zung vom geistigen Hoch zu erlösen? Für die Wor- tung war dieser Krieg ein Schlag und Erneuerung ihrer wir. Ihre Dichter, Philosophen und Pfaffen bezeugen ihn. Wir Arbeiter empfanden ihn als schmerz- liche und kämpfen gegen ihn an. Und trotzdem bewegen uns immer noch in der Kultur dieses blutigen Jahr- derts weiter!

Wer hört auf die Menschenstimmrede unserer jammigen Dä-
 be als Wort "Freier"? In alle Winde hinaus rufen?
 in keinen von uns klingt die Antwort wider. Sta-
 chen durch die Corruption des Geistes und der Gewissung
 Ungeheuer. Stills wachen wie Bäume aus der Erde hervor
 was spielt man in ihnen? Wer n. Jr die größte Heide der
 wies? Wir sind zum größten Teil jetzt kahl am dem
 werdend.

Selbstmund ist es, daß unter Verlangten nach geistiger
Zubereitung zur Ausübung finden kann in der Nachprüfung
persönlicher Untersuchung und Existenzdauer. Und werden wir
nicht, daß diese Dinge uns hinausgehen von den
tatsächlichen Aufgaben dieser Stunde?

Es muß am der Zeit sein, daß wir Klugmänner aus dem Lager einer neuen Kirche selbst vorbereiten. Dem Capitalisten und seinem intelligenten Selbstbesitzer, dieser vertragen wir müssen mit der Erthens ähren Wacht entgegen, wir mit einfachen, geistige Fortschritt zu treiben. Zudem, wir müssen das Gewerbe freien Wettbewerbs, freier Kirche und Handel schon jetzt aufheben. Damit soll nicht unumwunden in dem Kampf des Freitags, Gleichheit und Brüderlichkeit, unsere unser Ziel kommt.

Eszt ein, lieber an allen Orten, daß es unsere Auf-
gabe und unsere Wissenschaft: Angelegenheit ist, die wir ordnen
wollen. Wir müssen eine neue protestantische
Literatur vorbereiten und man muß hat uns darun-
ter, auch die Künstler mäßig. Die Künstler sind
lange vorzüglich abhänger und dadurch in ihrem
offen bedrückt worden, daß sie die Kultur in
dem Ausbruch von sich aus nicht reorganisieren
kann. Sie werden unterstützen müssen im Pro-
jekt, damit sie sein Denken und Fühlen verstehen lernen.
Aber müssen sie werden und unser Befreiungskampf wird
in ihr eigener sein. Nicht das Milieusuch macht den
aufrichtigen Künstler, mit der Ausbruch seines Werks in der
Welt seiner Güte. Sein geistiges Bild kann er nicht fal-
sch, wenn er ein großer Künstler ist.

Also sprach die Vernunft vor 130 Jahren

[illegible][illegible][illegible]

Arthur Goldfischer, Friedrich Rafteroth,
 Bruno Pant, Gertrud Ehsforth,
 Martha, Hans Barmhof, Wilfrid Wolf,
 Schmidt, H. Gertrud, De Winter, "Die
 Tribune", Rudolf Ehnhardt,
 Zentralarbeiter des Siemens-
 Konzerns.

Einladung.

Wir laden für Dienstag, den 17. d. Mts., zu einer Vesperung in den Andreas-Gesellsh. Andraessraße 21, ein. Die Vesperung beginnt um 7/8 Uhr abends. Wir bitten dringend, an dieser Vesperung zu teilnehmen. Es handelt sich um die Aufgaden, die Ziele, das Tätigkeitsprogramm und die Organisation des Bundes für proletarische Kultur. Demzufolge lautet die Tagesordnung:

1. Aufgaben und Ziele des Bundes für proletarische Kultur.
Referent: Friedrich Hateroth.
2. Tagesprogramm.
Referent: Arthur Hoffner.
3. Organisationsfragen.
Referent: Dr. Alfons Goltzmidt.
4. Aussprache.

Die neue Kriegsgefahr

Die Außenpolitik muß sozialistisch werden.

In diesen Tagen zeigte Wirkung auch die Preis-
dass die Regierungen Rumänien's, Serbiens und Ungarns,
d. h. die Bourgeoisien dieser Länder, ein Bündnis geschlossen
hätten. Es that wie Strömung, daß die Regierungen dieser
Länder, die wie Ungarn und größtentheils auch Rumänien
völlig besiegelt sind, die alle drei so gut wie bündellos
sind, sich aufeinanderstützen, und trotz der fast unüberwind-
lichen inneren Auflockerung, eine imperialistische Außenpolitik treiben
zu können. Sie handeln wie Mörkchen, die von der
Ober getrieben, nicht anders können, als immer von neuem
das todbringende Gift sich beizubringen. Zu gleicher Zeit
besteht England die letzten Reste der Selbstherrschaft
gegenwärtig und stellt Serbien in die Lage wie einen Dol-
metsch, den es auf der Straße aufgehoben hat, während die
Spannung zwischen England und Frankreich wegen Syrien,
zwischen Japan und den Vereinigten Staaten wegen China,
zwischen und Persien, zwischen Rumänien und Serbien
erweitert und Serbien andererseits, zwischen Belgien und
Holland, zwischen Griechenland und Italien Frankreich, lie-
gen die schwersten Aufgaben, der Türkei, noch gebracht,
auf der Dauer; beginnt der Haß zwischen Österreich, Italien
und Polen, das den deutschen, italienischen, österreichischen
Gegensatz jetzt litauische und lettische an sich reißt, wird in
Deutschland offen und mehr noch gegen die Reichsregierung
ganz gezogen, somit man bereits nach neuen Verbindungen
über Ungarns (wie man will von beiden Parteien gleich hart
verachtet) wird. Die muß also wohl mit Gewalt eine neue Art vor-
nehmen, und es ist es dann dem Einfließen nicht zu verhehlen,
wenn er hat einen etwas starken Ausfluß aus dem Meer, liegt
aufsteigend, ein allgemeiner Grund von der Zeitgenossen zu Mittel-
einführen.

Das Zeugnisse, was die französische Revolution für uns bewirkt hat, ist untrüglich das, daß man jede vernünftige und von Gott und Mensch wegen zu verlangende Forderung, als einen Keim von Empörung ansehen wird.

Es kommt nicht darauf an, ob die Summe in eines Monats
Staaten nicht untergeht, wie sich Spanien ehemals rühmte, sondern
was, je während ihres Laufes in diesen Staaten zu sehen be-
kommt.

Man spricht viel von guten Tugenden, die doch im Grunde keineswegs weniger waren als gute Tugende, aber gute Tugende. Es ist dieses eine sehr unklare, unbestimmte Verneiner der Tugende. Man kann sich sehr gut unter Mann und doch kein guter Tugende sein. So kann man als ein edelherziger Mann und dabei kein guter Tugende sein kann. Dies ist vorzüglich der Fall mit Tugend XVI. Was bedeutet seine guten Tugenden? Tugend konnte sein Gott im höchsten Grade zu verehren. Man sagt nicht, er hat nicht vergöttert, sondern er hat vergöttert. Er war gewiß sehr viel besser als die meisten seiner Vorgänger.

Wenn der größte Lehrer des menschengeschichtlichen Tunes und seine Schule anseits, vollkommenen Menschen zu bilden und alle Schattenseiten der Welt zu überwinden, sich aufmachen, aus Jenseit ihre Fesseln zu lösen, und die Welt zu befreien, sich ansetzen, können sie, wenn sie nicht zuerst die Kinder der Welt befreien, nicht zu dem großen Ziele kommen. Sie müssen zuerst die Kinder der Welt befreien, und dann werden sie die Welt befreien können. Sie müssen zuerst die Kinder der Welt befreien, und dann werden sie die Welt befreien können. Sie müssen zuerst die Kinder der Welt befreien, und dann werden sie die Welt befreien können.

Es ist eine große Frage, wodurch in der Welt mehr ist an-
gesehen worden; durch das geistliche Verlangen oder das blos bloße
Befehle. Etwas ungleich sehr gründlich und sehr schön zu sagen,
ist Power; wenigstens wird in dem Augenblicke, da die Schönheit

Die Kleinfahrt

Sie bringen die Schuld in Sprengungsgefahr mit der Frage: Wie können wir den Arbeiter ab, daß er den Markt füllt? Die einschlägigen Versicherungsgesellschaften vor, die anderen kleinen Zinsen. Was aber? Sie sagten man, dem Arbeiter eine ständige Durendel-über-Hand-Zusammenfassung mit er nicht aufrechten fern, denn man ist er sich eigenlicher der Gesellschaft, des Vertreters, des Gesellschafts. Er ist nun das Mitbestimmungsträger. So hat man in den Vereinigten Staaten schon vor dem Kriege gesagt und gethan. Man gab Arbeiter das Recht, es war ein Beschäftigung's-Vertrag. Das man beut die entsprechende Arbeiterbewegung eingefahren? Man hat sie nicht abgelehnt. Sie wird im Gegenwart täglich gewandelt. Der man kommt von Herrn Gunderberg. Ist dieser Beschäftigung ist be-merkt: Wenn die G. P. D. noch mehr Sozialisten, und Haupt-Handgehe heißt wie Herrn Georg Dandishon, so können ich Sozialistische und Schwerkrieg, gewinnen. Man ist der Armuth's-Vertraut. Die Rechtsgüter, des Vermögens. Er 3

empfohlen wird, die Grundschrift nicht ganz erkannt. Man muß das letzte Gerthema, das jetzt in Fortschritt der politischen Lage gebracht wurde, den Glanzen, dieser Nacht, die selbst etwas fern, als Natur, doch bloß das System, aber nicht die Gemeinsamkeit menschlicher Natur die Seele der Schrift hat. Denn diese Bücher werden in der für das Menschenrecht und die öffentliche Meinung der Nation, sondern ihr konkrete Menschen von einer gewissen Größe, aus der beiden ganz im Geist, höher als alle Größe, die für den Menschen ist, strahlen Menschen hervorstechen, und den es auch nicht möglich ist, zu geben wird.

Ich möchte noch darum gehen, genau zu wissen, für wen eigentlich die Taten getan worden sind, von denen man öffentlich sagt, sie wären für das Vaterland getan worden.

Ich kann heilich nicht sagen, ob es besser werden wird, wenn es anders wird; aber so viel kann ich sagen, es muß anders werden, wenn es gut werden soll.

[illegible]

Größe größerer werden immer ansehnlicher werden und die Universitätsstadt wird sehr gerühmt noch länger bestehen. Die Meinung ist nicht aber in der menschlichen Natur. Wenn wir fragen und hören selber fällt eines Dummkopfes Wort immer wieder aus: die besten Menschen sind die Dummsten. Und wenn wir nach den besten Menschen fragen, meistens für den größten Teil sind, so das in lange Menschen sind. Der größte Heil ist in den großen Menschen. Man gehört Aufmerksamkeit zu der Zeit die in großen Menschen stehen.

Man will wissen, daß im ganzen Lande seit 500 Jahren nie und vor Dresden gestorben wäre.

Hierbei, der beste Kenner der Erwerbslosenfrage, rüft ab Erster
 hier das so brennende Problem der Erwerbslosenfrage auf und zeigt
 den Weg, der zur Heilung dieser Weltkrankheit begangen werden muß.
 Buch-Verlag „Ritter-Bund“ Berlin SW 6, Luisenstr. 24.

Die deutsche

Aus dem Inhalt:

Einführung / Aus dem Zerklofen / Aus dem
 sechzehnten Jahrhundert / Vorklang und Nach-
 hall der „Großen Revolution“ / Normen und

Preis in Pappeband mit Umschlagbeschriftung und
Vignette von Dr. Seifert, Wien, M. G. -

Andref Bjaly

Die Atmosphäre der kommenden Revolution durchzieht dieses Buch; sie findet ihren Niederschlag in der Tragödie des jungen Aristokraten Abencerrach, der — von

Georg Müller Verlag,
München, Elisabeth-
straße 26

Leonhard Frank
Der Mensch ist gut

den Krieg, gegen den Völkerverhas, an die Gewalt. Diese Schöpfung ist das Tor zum neuen Zeitalter auf leuchtet in dem Zeichen der Zukunft: Mitbrüderschaft. Das Wort ist die

stap Kiepenheuer Verlag, Potsdam

Strasenhändler hohen Rabatt.

Der Bedarf des Elfaß-Großhändler-Territoriums und Teilen der Elbmündung sowie die Ausbreitung deutscher Staatsangehörigen aus Elfaß-Großhändlern und der Provinz Posen ist als Bilanz der deutschen Politik, insbesondere der Handhabung des Delegations-Gesetzes während des Krieges anzusehen. Um einen weiteren Ver-

Die Störung des Vertrauens zur Rechtspflege und die Eindämmung der Anarchie fordern fernerhin, daß mit konsequenter Beseitigung auf eine Erweiterung des § 399 Abs. 2 St.-P.-D. und Beseitigung des § 390 Abs. 2 St.-P.-D. hingewirkt wird. Der § 399 soll eine größere Befugnis erhalten.

tion des Beldeverbührenden gegen militärische Maßnahmen er-
blich.

Forum kämpft für den Aufbau einer neuen und gesicherten Weltordnung gegen die alten Mächte, die sich mit List, Verleumdung und Gewalt zu halten suchen.

aus dem Nachtrag von Frank Wedekind.
Fünftliches aus dem Tagebuch von Gustave
Taine. Unbekannte Werke von Hippolyt Taine.

Wir Klepenheuer Verlag, Potsdam.

Sozialismus

leben durch alle guten Buchhandlungen

WIEDERAUFBAU
und der
(Kontandarbeter und Erwerbslose)
der durch den Krieg zerstörten Gebiete
in Darmstadt.
Preis: 25 Pf.

**Dieaxis der Redekunst und die
Bildung zum Volksredner.**

EE.

Schutzbrillen

Respiratoren sowie Schutzmasken
für alle gewerblichen Zwecke

Anhang:

V. Abschnitt:

Anzeigen

verkauft Goldschalen,
Kette, Zinngelbne

BULLI-VERHOÏG



Freie Gesellschaften ist Verboten. In der nächsten Zeit beginnen eine Anzahl neuer Kurse und zwar zunächst Rednerkurse, als Grundlage für einen Kurs über Sozialisation. Montag von halb 6 bis 7: Fabrikführung, Montag zur selben Zeit und Operanto Dienstag von 7 bis 9 Uhr. Der an das

Der Kuriositäten-Verkäufer I für Anfänger findet Wittmoos
an 5-7 Uhr, Nummer 140, Markt. Schreier Gemälde A. Tütel.

Verantwortlicher Redakteur: Philipp Dengel Charlotten-
Boulevard 100. Zweites Blatt.

Die städtischen Gymnasien, Kantzele (eigentlich Postämter) werden nach vollständigem Umbau und großzügiger Erweiterung der Räumlichkeiten Anfang September eröffnet werden.

Größte Anzahl
Kunst- und
Literatur-Verkauf

16. September
 19. September
 22. September
 25. September
 28. September
 1. Oktober
 4. Oktober
 7. Oktober
 10. Oktober
 13. Oktober
 16. Oktober
 19. Oktober
 22. Oktober
 25. Oktober
 28. Oktober
 31. Oktober
 3. November
 6. November
 9. November
 12. November
 15. November
 18. November
 21. November
 24. November
 27. November
 30. November
 3. Dezember
 6. Dezember
 9. Dezember
 12. Dezember
 15. Dezember
 18. Dezember
 21. Dezember
 24. Dezember
 27. Dezember
 30. Dezember
 31. Dezember

Bitte

Liebet Lurende
Den christlichen Mörder
gewidmet von Otto Krause.

Pranger!
Lichtbünd Verlag
Hellerau b. Dresden

Einmal um Berlin.

ten und Rechte der Betriebsräte nach der neuen Verfassung.

Von Dr. Alfons Goldschmidt, Nationalökonom.

Test der Arbeiter eine Bilanz?

Dr. Alfons Goldschmidt, Nationalökonom.

Friedrich M. Minck, Kaufmann und Volkswirtschaftler.
Aufbau der sozialistischen Wirtschaft.

scriptionspreis nur M. 12,—
ausbestellung bis zum 15. Oktober 1919

ate-Bund" Berlin NW 6, Luisenstr. 28